

Staatsexamen Lehramt Sonderpädagogik, Sonderpädagogische Förderschwerpunkte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	05-ASP-1000	Pflicht

Modultitel	Integration/Inklusion und allgemeine Sonderpädagogik
Modultitel (englisch)	Inclusion and Special Needs Education
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Professur Schulentwicklung, Lernbegleitung und sonderpädagogische Professionalität im Kontext von Inklusion
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Das Verständnis von Sonderpädagogik, Integration und Inklusion im historischen und internationalen Vergleich" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h • Seminar "Rahmenbedingungen zur Förderung von Menschen mit Unterstützungsbedarf (vorschulische, schulische und außerschulische Handlungsfelder)" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h • Seminar "Entwicklung einer inklusiven (Schul)Kultur" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Lehramt Sonderpädagogik, Bildungswissenschaften: Allgemeine Sonderpädagogik
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Vermitteln von grundlegenden Kenntnissen über die historische und international-vergleichende Entwicklung und das heutige Verständnis von Sonderpädagogik, Integration und Inklusion; - Vermitteln von spezifischen Kenntnissen über Rahmenbedingungen zur Förderung von Menschen mit Unterstützungsbedarf in vorschulischen, schulischen und außerschulischen Handlungsfeldern; - Vermittlung von spezifischen Kenntnissen über die Entwicklung einer inklusiven (Schul)Kultur.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Entstehung und Entwicklung differenter Umgangsformen mit Heterogenität (Menschenbildannahmen auf der Basis von Exklusion, Separation, Integration und Inklusion); - integrative, inklusive und kooperative Konzepte in der vorschulischen, schulischen und außerschulischen Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit Förderbedarf (z.B. Bereiche Übergang Kita-Schule, Schule-Beruf, Arbeit, Freizeit, Wohnen etc.); - Aufbau inklusiver Schulkultur: Bausteine einer inklusiven Schulentwicklung
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Das Verständnis von Sonderpädagogik, Integration und Inklusion im historischen und internationalen Vergleich" (2SWS)
	Seminar "Rahmenbedingungen zur Förderung von Menschen mit Unterstützungsbedarf (vorschulische, schulische und außerschulische Handlungsfelder)" (2SWS)
	Seminar "Entwicklung einer inklusiven (Schul)Kultur" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt Sonderpädagogik, Sonderpädagogische Förderschwerpunkte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	05-SPF-ES1000	Wahlpflicht

Modultitel	Einführung in die Pädagogik für Menschen mit Beeinträchtigungen in der emotionalen und sozialen Entwicklung
Modultitel (englisch)	Introduction to Educational Theory: Special Needs in Emotional and Social Development
Empfohlen für:	1.–2. Semester
Verantwortlich	Professur Pädagogik im Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung
Dauer	2 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Theoretische Konzepte der Pädagogik im Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h • Seminar "Förderbedarf in der emotionalen und sozialen Entwicklung - Erscheinungsformen und Erklärungsansätze" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h • Seminar "Individuelle Problemlagen von Kindern und Jugendlichen mit Förderbedarf in der emotionalen und sozialen Entwicklung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	- Lehramt Sonderpädagogik
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Kennen des Zusammenwirkens unterschiedlicher Professionen in grundlegenden schulischen und außerschulischen Handlungsfeldern im Förderschwerpunkt "Emotionale und soziale Entwicklung"; - Kennen der Erklärungsansätze, Erscheinungsformen und Interventionsmöglichkeiten von Beeinträchtigungen der emotionalen und sozialen Entwicklung; - Kennen der individuellen Problemlagen von Menschen mit Beeinträchtigungen der emotionalen und sozialen Entwicklung.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - theoretische und historische Grundlagen der Pädagogik im Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung; - Entstehungsgrundlagen, differente Entwicklungsbedingungen und Fördermöglichkeiten bei unterschiedlichen Formen von Beeinträchtigungen der emotionalen und sozialen Entwicklung; - Erleben, Handeln und soziale Partizipation von Menschen mit Beeinträchtigungen der emotionalen und sozialen Entwicklung.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Portfolio (6 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Theoretische Konzepte der Pädagogik im Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung" (2SWS)
	Seminar "Förderbedarf in der emotionalen und sozialen Entwicklung - Erscheinungsformen und Erklärungsansätze" (2SWS)
	Seminar "Individuelle Problemlagen von Kindern und Jugendlichen mit Förderbedarf in der emotionalen und sozialen Entwicklung" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt Sonderpädagogik, Sonderpädagogische Förderschwerpunkte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	05-SPF-GE1000	Wahlpflicht

Modultitel	Einführung in die Pädagogik bei Menschen mit zugeschriebener geistiger Behinderung
Modultitel (englisch)	Introduction to Educational Theory: Special Needs in Intellectual Development
Empfohlen für:	1.–2. Semester
Verantwortlich	Professur Pädagogik im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung
Dauer	2 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Grundlagen der Pädagogik für Menschen mit zugeschriebener geistiger Behinderung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h • Seminar "Ethische und soziologische Zugänge zum Bereich zugeschriebener geistiger Behinderung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h • Seminar "Entwicklungsbereiche und pädagogische Implikationen bei Menschen mit zugeschriebener geistiger Behinderung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	- Lehramt Sonderpädagogik
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Kennen grundlegender historischer sowie aktueller schulischer und außerschulischer Handlungsfelder im Bereich zugeschriebener geistiger Behinderung; - Kennen und kritisches Reflektieren ausgewählter aktueller ethischer und soziologischer Diskussionen um den Personenkreis "Menschen mit zugeschriebener geistiger Behinderung"; - Kennen der Möglichkeiten pädagogischer Handlungsweisen auf der Basis grundlegender Entwicklungsbereiche und individueller Entwicklungsbedingungen und -verläufe von Menschen mit zugeschriebener geistiger Behinderung.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen und Handlungsfelder der Pädagogik für Menschen mit zugeschriebener geistiger Behinderung; - Auseinandersetzung mit spezifischen ethischen und soziologischen Fragestellungen zum "Phänomen Geistige Behinderung"; - Auswirkungen von so genannter geistiger Behinderung auf ausgewählte Entwicklungsbereiche (Kognition, Wahrnehmung, Emotion, Verhalten, Sprache, Motorik etc.) unter besonderer Beachtung von Be-Hinderungserfahrungen und den Möglichkeiten pädagogischen Handelns.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Grundlagen der Pädagogik für Menschen mit zugeschriebener geistiger Behinderung" (2SWS)
	Seminar "Ethische und soziologische Zugänge zum Bereich zugeschriebener geistiger Behinderung" (2SWS)
	Seminar "Entwicklungsbereiche und pädagogische Implikationen bei Menschen mit zugeschriebener geistiger Behinderung" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt Sonderpädagogik, Sonderpädagogische Förderschwerpunkte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	05-SPF-KM1000	Wahlpflicht

Modultitel	Grundlagen der Pädagogik im Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung
Modultitel (englisch)	Introduction to Educational Theories: Special Needs in Physical and Motoric Development
Empfohlen für:	1.–2. Semester
Verantwortlich	Professur Pädagogik im Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung
Dauer	2 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Einführung in die Pädagogik des Förderschwerpunktes körperliche und motorische Entwicklung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h • Seminar "Erscheinungsformen körperlicher Beeinträchtigungen, Entwicklungsbarrieren und förderliche Rahmenbedingungen für die Teilhabe am schulischen Leben und Lernen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h • Seminar "Pädagogische Professionalität, interdisziplinäre Teamentwicklung und Kooperation mit dem Elternhaus im Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	- Lehramt Sonderpädagogik
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Erfassen der wissenschaftlichen Disziplin in ihrer Gesamtheit: Historische und aktuelle Grundlagen, Theoriezugänge, Begriffe, Handlungs- und Arbeitsfelder, Personenkreis; - Kennen ethische Fragen und Diskussionen; - Kennen und Reflektieren ausgewählter Erscheinungsformen und ihre interdisziplinären Erklärungen sowie möglicher Besonderheiten in der Sozialisation und Persönlichkeitsentwicklung; - Reflektieren der eigenen pädagogischen Professionalität in interdisziplinären Teams.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - historische und aktuelle Grundlagen, Begriffe und Theorien der wissenschaftlichen Disziplin; Handlungs- und Arbeitsfelder; - Auseinandersetzung mit spezifischen ethischen Fragestellungen (Konflikte am Lebensbeginn und an der Grenze zwischen Leben und Tod); - Auswirkungen einer körperlichen Schädigung auf ausgewählte Entwicklungsbereiche; - Behinderungserfahrungen, familiäre Belastungen und Unterstützungsmöglichkeiten der Familien. - körperliche Behinderung im Spannungsfeld verschiedener Wissenschaften (z.B. Medizin, Pädagogik, Psychologie Soziologie, disability studies) - pädagogische Professionalität und die Zusammenarbeit in interdisziplinären

Teams

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Portfolio (6 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Einführung in die Pädagogik des Förderschwerpunktes körperliche und motorische Entwicklung" (2SWS)
	Seminar "Erscheinungsformen körperlicher Beeinträchtigungen, Entwicklungsbarrieren und förderliche Rahmenbedingungen für die Teilhabe am schulischen Leben und Lernen" (2SWS)
	Seminar "Pädagogische Professionalität, interdisziplinäre Teamentwicklung und Kooperation mit dem Elternhaus im Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt Sonderpädagogik, Sonderpädagogische Förderschwerpunkte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	05-SPF-LE1000	Wahlpflicht

Modultitel	Einführung in die Pädagogik für Menschen mit Lernbeeinträchtigungen
Modultitel (englisch)	Introduction to Education for Students with Learning Difficulties
Empfohlen für:	1.–2. Semester
Verantwortlich	Professur Pädagogik im Förderschwerpunkt Lernen
Dauer	2 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Einführung in den Förderschwerpunkt Lernen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h • Seminar "Lernbeeinträchtigungen: Begriffsbildung, Erscheinungsformen und Bedingungsgefüge" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h • Seminar "Organisationsformen im Förderschwerpunkt Lernen einschließlich inklusiver Settings" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	- Lehramt Sonderpädagogik
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Kennen von Grundbegriffen des Förderschwerpunktes Lernen; - Überblick gewinnen über Organisationsformen und professionelle Anforderungen im Kontext von Inklusion, Prävention, Intervention und Rehabilitation bei Beeinträchtigungen des Lernens; - Überblick gewinnen zur historischen, aktuellen und perspektivischen Entwicklung im Förderschwerpunkt Lernen; - Kennen, Einordnen und Reflektieren ausgewählter Paradigmen und Konzeptionen zur Erklärung von Lernbeeinträchtigungen; - Kennen und Reflektieren von Bedingungen, Erscheinungsformen und Folgen von Lernbeeinträchtigungen.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Theoretische, konzeptionelle und historische Grundlagen der Pädagogik im Förderschwerpunkt Lernen; - Entstehungsgrundlagen, differente Entwicklungsbedingungen und Folgen unterschiedlicher Formen von Beeinträchtigungen des Lernens; - individuelle Problemlagen von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit Förderbedarf im Lernen; - Schulorganisationsformen sowie schulvorbereitende, schulnachbereitende und schulbegleitende Organisationsformen einschließlich inklusiver Settings.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Einführung in den Förderschwerpunkt Lernen" (2SWS)
	Seminar "Lernbeeinträchtigungen: Begriffsbildung, Erscheinungsformen und Bedingungsgefüge" (2SWS)
	Seminar "Organisationsformen im Förderschwerpunkt Lernen einschließlich inklusiver Settings" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt Sonderpädagogik, Sonderpädagogische Förderschwerpunkte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	05-SPF-SK1000	Wahlpflicht

Modultitel	Einführung in die Pädagogik für Menschen mit sprachlich-kommunikativen Beeinträchtigungen
Modultitel (englisch)	Introduction to Educational Theory: Special Needs in Speech and Language
Empfohlen für:	1.–2. Semester
Verantwortlich	Professur Pädagogik im Förderschwerpunkt Sprache und Kommunikation
Dauer	2 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Einführung in die Pädagogik des Förderschwerpunktes Sprache und Kommunikation, einschließlich Sprachpathologie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h • Seminar "Pädagogisch relevante Beeinträchtigungen von Sprache und Kommunikation - Schwerpunkt Sprachentwicklungsstörungen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h • Seminar "Prävention und Förderung im sprachlich-kommunikativen Bereich - Schwerpunkt Sprachentwicklungsstörungen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	- Lehramt Sonderpädagogik
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Ursachen und Erscheinungsformen von Sprach- und Kommunikationsstörungen kennen und einordnen können; - das komplexe Störungsbild der Spezifischen Sprachentwicklungsstörung (SSES) kennen und auf dem Hintergrund des Wissens über den typischen kindlichen Spracherwerb auf allen sprachsystematischen Ebenen beschreiben können; - Bedingungen der Person-Umwelt-Interaktion bei Beeinträchtigungen des sprachlichen Handelns kennen.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Fach- und bezugswissenschaftliche Grundlagen der Sprachbehindertenpädagogik; - Störungen des Sprechens und der Sprache einschließlich ihrer Entwicklung; - Maßnahmen zur Prävention und Förderung; - Erleben, Verhalten und soziale Partizipation von Menschen mit Beeinträchtigungen des sprachlichen Handelns.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Einführung in die Pädagogik des Förderschwerpunktes Sprache und Kommunikation, einschließlich Sprachpathologie" (2SWS)
	Seminar "Pädagogisch relevante Beeinträchtigungen von Sprache und Kommunikation - Schwerpunkt Sprachentwicklungsstörungen" (2SWS)
	Seminar "Prävention und Förderung im sprachlich-kommunikativen Bereich - Schwerpunkt Sprachentwicklungsstörungen" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt Sonderpädagogik, Sonderpädagogische Förderschwerpunkte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	05-SPF-ES2000	Wahlpflicht

Modultitel	Förderung im Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung
Modultitel (englisch)	Supporting Children with Special Needs in Emotional and Social Development
Empfohlen für:	3./5. Semester
Verantwortlich	Professur Pädagogik im Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Fördermaßnahmen im Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h • Seminar "Individuelle Förderung und Förderplanung bei Kindern und Jugendlichen mit Förderbedarf in der emotionalen und sozialen Entwicklung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Beratung und Kooperation bei der Förderung von Kindern und Jugendlichen mit Förderbedarf in der emotionalen und sozialen Entwicklung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 80 h Selbststudium = 110 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	- Lehramt Sonderpädagogik
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Kennen von Methoden der Förderung im Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung; - kooperatives Planen und Evaluieren von Fördermaßnahmen im schulischen Bereich; - Erwerben von Kenntnissen im Bereich der Gesprächsführung und deren sicheres Anwenden.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - grundlegende Konzepte der pädagogischen Förderung im Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung; - Theorien der Förderplanung; - Theorie der Kooperativen Beratung.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit (Bearbeitungszeit 10 Wo., Präsentation 20 Min.), mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Fördermaßnahmen im Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung" (2SWS)
	Seminar "Individuelle Förderung und Förderplanung bei Kindern und Jugendlichen mit Förderbedarf in der emotionalen und sozialen Entwicklung" (2SWS)
	Seminar "Beratung und Kooperation bei der Förderung von Kindern und Jugendlichen mit Förderbedarf in der emotionalen und sozialen Entwicklung" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt Sonderpädagogik, Sonderpädagogische Förderschwerpunkte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	05-SPF-LE2000	Wahlpflicht

Modultitel **Förderkonzepte und -maßnahmen bei Beeinträchtigungen des Lernens**

Modultitel (englisch) Strategies and Methods Supporting Students with Learning Difficulties

Empfohlen für: 3./5. Semester

Verantwortlich Professur Pädagogik im Förderschwerpunkt Lernen

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Förderkonzepte und Förderpläne bei Lernbeeinträchtigungen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h
- Seminar "Förderung bei Lernbeeinträchtigungen im Elementar- und Primarbereich: Schwerpunkt Erwerb der Kulturtechniken" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h
- Seminar "Förderung bei Lernbeeinträchtigungen im Sekundarbereich und in der beruflichen Bildung: Schwerpunkt Lern- und Sozialkompetenzen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit - Lehramt Sonderpädagogik

Ziele

- Kennen grundlegender Ansätze der Förderung bei Beeinträchtigungen des Lernens;
- Kennen der Grundlagen der Planung von Fördermaßnahmen;
- Kennen und Einordnen von Förderkonzepten und Fördermaßnahmen der Prävention und Intervention bei drohenden oder vorhandenen Lernbeeinträchtigungen;
- ausgewählte Förderkonzepte und Fördermaßnahmen hinsichtlich alters- und problemspezifischer Aspekte diskutieren und bewerten können;
- Besonderheiten und Risiken der Übergänge in der Bildungsbiographie kennen und Möglichkeiten der Unterstützung bei der Bewältigung ableiten können.

Inhalt

- Prävention von drohenden Lernbeeinträchtigungen in der Schuleingangsphase und der Primarstufe;
- intervenierende schulbezogene und schulbegleitende Fördermaßnahmen von der Schuleingangsphase bis zur beruflichen Bildung (insbesondere Schwerpunkte Lernstrategien, Sozialkompetenzen sowie Berufs- und Alltagsorientierung);
- Entwicklung schulischer Fähigkeiten und Fertigkeiten in der Schuleingangsphase und der Primarstufe (insbesondere Kulturtechniken)
- Grundlagen der Planung von Förderzielen und Fördermaßnahmen;
- Spezifika der Übergänge für Schüler und Schülerinnen mit dem Förderschwerpunkt Lernen.

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme am Modul 05-SPF-LE1000

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Hausarbeit (4 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Förderkonzepte und Förderpläne bei Lernbeeinträchtigungen" (2SWS)
	Seminar "Förderung bei Lernbeeinträchtigungen im Elementar- und Primarbereich: Schwerpunkt Erwerb der Kulturtechniken" (2SWS)
	Seminar "Förderung bei Lernbeeinträchtigungen im Sekundarbereich und in der beruflichen Bildung: Schwerpunkt Lern- und Sozialkompetenzen" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt Sonderpädagogik, Sonderpädagogische Förderschwerpunkte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	05-SPF-ES3000	Wahlpflicht

Modultitel	Gemeinsamer Unterricht - integrative Förderung im Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung
Modultitel (englisch)	Inclusive Supporting Children with Special Needs in Emotional and Social Development at School
Empfohlen für:	4./6. Semester
Verantwortlich	Professur Pädagogik im Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Gemeinsamer Unterricht" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 15 h Selbststudium = 30 h • Seminar "Förderung von Kindern und Jugendlichen mit Förderbedarf in der emotionalen und sozialen Entwicklung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h • Praktikum "Schulpraktische Übungen I/II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h • Projektseminar "Beobachten, Reflektieren und Planen unterrichtsbegleitender Förderung von Schülerinnen und Schülern mit Beeinträchtigungen in der emotionalen und sozialen Entwicklung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	- Lehramt Sonderpädagogik
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Kennen von Konzepten des gemeinsamen Unterrichts, der Leistungsbewertung im gemeinsamen Unterricht; - Anwenden von Methoden der Individualisierung und Differenzierung auf Lernsituationen mit Schülern mit Beeinträchtigungen im emotionalen Erleben und sozialen Handeln; - Planen, Durchführen sowie Evaluieren und Reflektieren von Fördereinheiten im gemeinsamen Unterricht für Kinder mit Förderbedarf in der emotionalen und sozialen Entwicklung.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Konzepte des gemeinsamen Unterrichts sowie förderlicher und hemmender Bedingungen der Umsetzung; -kooperative Förderplanung im gemeinsamen Unterricht; - Reflexion von Praxiserfahrung.
Teilnahmevoraussetzungen	Abschluss von Modul 05-SPF-ES1000, Teilnahme am Modul 05-SPF-ES2000
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Portfolio (6 Wochen), mit Wichtung: 1	
<i>Prüfungsvorleistung: Praktikumsnachweis in den Schulpraktischen Übungen (2 Wochen nach Ende des Praktikums)</i>	
	Vorlesung "Gemeinsamer Unterricht" (1SWS)
	Seminar "Förderung von Kindern und Jugendlichen mit Förderbedarf in der emotionalen und sozialen Entwicklung" (2SWS)
	Praktikum "Schulpraktische Übungen I/II" (2SWS)
	Projektseminar "Beobachten, Reflektieren und Planen unterrichtsbegleitender Förderung von Schülerinnen und Schülern mit Beeinträchtigungen in der emotionalen und sozialen Entwicklung" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt Sonderpädagogik, Sonderpädagogische Förderschwerpunkte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	05-SPF-LE3000	Wahlpflicht

Modultitel	Gemeinsamer Unterricht unter besonderer Berücksichtigung von Schülerinnen und Schülern mit Förderbedarf Lernen
Modultitel (englisch)	Pupils with Special Needs in Learning in Inclusive Settings
Empfohlen für:	4./6. Semester
Verantwortlich	Professur Pädagogik im Förderschwerpunkt Lernen
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Gemeinsamer Unterricht" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 60 h • Seminar "Individuelle Förderung und differenzierende Maßnahmen im Unterricht" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Praktikum "Schulpraktische Übungen I/II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h • Seminar "Beobachten, Reflektieren und Planen unterrichtsbegleitender Förderung von Schülern und Schülerinnen mit Lernbeeinträchtigungen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	- Lehramt Sonderpädagogik
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Kennenlernen des Gemeinsamen Unterrichts als Grundform des inklusionsbezogenen Unterrichts; - Einblick gewinnen in zieldifferenten Unterricht und differenzierte Leistungsermittlung und -bewertung; - Praxiserfahrungen im gemeinsamen Unterricht sammeln, einordnen und reflektieren können; - individualisierende und differenzierende Maßnahmen in Lehr-Lern-Situationen adaptierend planen, durchführen und auswerten können; - professionelle Lehrerrollen und Anforderungen im gemeinsamen Unterricht kennen und reflektieren.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen, Prinzipien und Handlungsformen des gemeinsamen Unterrichts; - Aufgabenfelder und Kompetenzen von Sonderpädagogen in inklusiven Settings; - Strukturelemente der Planung, Durchführung und Auswertung von individualisierenden und differenzierenden Lehr-Lern-Situationen; - Grundlagen der Analyse von Interaktionen im Unterricht; - Schulpraktische Übungen: Hospitationen, Planung und angeleitete Durchführung von Unterrichtssequenzen/Unterrichtsstunden und/oder Fördermaßnahmen.
Teilnahmevoraussetzungen	Abschluss des Moduls 05-SPF-LE1000, Teilnahme am Modul 05-SPF-LE2000
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Portfolio (6 Wochen), mit Wichtung: 1	
<i>Prüfungsvorleistung: Praktikumsnachweis in den Schulpraktischen Übungen (2 Wochen nach Ende des Praktikums)</i>	
	Vorlesung "Gemeinsamer Unterricht" (1SWS)
	Seminar "Individuelle Förderung und differenzierende Maßnahmen im Unterricht" (2SWS)
	Praktikum "Schulpraktische Übungen I/II" (2SWS)
	Seminar "Beobachten, Reflektieren und Planen unterrichtsbegleitender Förderung von Schülern und Schülerinnen mit Lernbeeinträchtigungen" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt Sonderpädagogik, Sonderpädagogische Förderschwerpunkte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	05-SPF-ES4000	Wahlpflicht

Modultitel	Didaktik im Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung
Modultitel (englisch)	Instruction of Children with Special Needs in Emotional and Social Development
Empfohlen für:	5./7. Semester
Verantwortlich	Professur Pädagogik im Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Didaktische Konzepte im Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 15 h Selbststudium = 30 h • Seminar "Gestaltung individueller Lernförderung und Umgang mit Störungen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h • Praktikum "Fachdidaktisches Blockpraktikum I/II" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 150 h Selbststudium = 210 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	- Lehramt Sonderpädagogik
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Planen und Gestalten von Lehr- und Lernsituationen im Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung; - Anwenden unterrichtsintegrierter Fördermaßnahmen zur Förderung der emotionalen und sozialen Entwicklung; - präventiver und intervenierender Umgang mit Störungen und Konflikten im Unterricht.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Didaktische und methodische Konzepte im Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung; - Krisen- und Konfliktmanagement sowie Psychohygiene im Lehrerberuf.
Teilnahmevoraussetzungen	Abschluss von Modul 05-SPF-ES2000, Teilnahme am Modul 05-SPF-ES3000
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Portfolio (6 Wochen), mit Wichtung: 1	
<i>Prüfungsvorleistung: Praktikumsnachweis im fachdidaktischen Blockpraktikum (2 Wochen nach Ende des Praktikums)</i>	
	Vorlesung "Didaktische Konzepte im Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung" (1SWS)
	Seminar "Gestaltung individueller Lernförderung und Umgang mit Störungen" (2SWS)
	Praktikum "Fachdidaktisches Blockpraktikum I/II" (4SWS)

Staatsexamen Lehramt Sonderpädagogik, Sonderpädagogische Förderschwerpunkte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	05-SPF-GE2000	Wahlpflicht

Modultitel	Erscheinungsbilder im Kontext zugeschriebener geistiger Behinderung
Modultitel (englisch)	Appearances in the Context of Intellectual and Developmental Disabilities
Empfohlen für:	5. Semester
Verantwortlich	Professur Pädagogik im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Syndromspezifische Zugänge und Diskussionen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h • Seminar "Autismus-Spektrum-Störung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h • Seminar "Komplexe Behinderung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	- Lehramt Sonderpädagogik
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Kennen und kritisches Reflektieren der Ursachen, Erscheinungsformen und Syndrome (u.a. Down-Syndrom) im Kontext zugeschriebener geistiger Behinderung; - spezifisches Kennen des Phänomens "Autismus-Spektrum-Störung"; - Kennen spezifischer Problemlagen und pädagogischer Zugangsweisen im Bereich so genannter Komplexer Behinderung.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Entstehungsgrundlagen, differente Entwicklungsbedingungen sowie Förder- und Unterstützungsmöglichkeiten bei unterschiedlichen Erscheinungsformen so genannter geistiger Behinderung; - Forschungsstand und Kritik der Syndromanalyse - Entwicklungsbedingungen und pädagogisch-therapeutische Förderansätze im Bereich Komplexer Behinderung & Autismus-Spektrum-Störung sowie weiterer ausgewählter Diagnose-Zuschreibungen (z.B. Down-Syndrom).
Teilnahmevoraussetzungen	Abschluss des Moduls 05-SPF-GE1000
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Referat (15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Syndromspezifische Zugänge und Diskussionen" (2SWS)
	Seminar "Autismus-Spektrum-Störung" (2SWS)
	Seminar "Komplexe Behinderung" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt Sonderpädagogik, Sonderpädagogische Förderschwerpunkte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	05-SPF-KM2000	Wahlpflicht

Modultitel	Autonomie- und Kommunikationsförderung im Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung
Modultitel (englisch)	Supporting Children with Special Needs in Physical and Motoric Development in Autonomy and Communication
Empfohlen für:	5. Semester
Verantwortlich	Professur Pädagogik im Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Grundlagen der Unterstützten Kommunikation" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h • Seminar "Selbstbestimmt Leben mit persönlicher Assistenz und adaptiven Hilfsmitteln" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h • Seminar "Pädagogik in Anbetracht chronisch und progredient erkrankter Schülerinnen und Schüler" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	- Lehramt Sonderpädagogik
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Erwerben von Wissen und Kompetenzen hinsichtlich Entstehung und Erscheinungsbilder von komplexen Kommunikationsstörungen bei Menschen ohne (verständliche) Lautsprache, des Einsatzes von nichtelektronischen und elektronischen Kommunikationshilfen in Schule und Unterricht sowie der Diagnostik, Interventionsplanung und Beratung; - Wissen über Einsatzmöglichkeiten von adaptiven Hilfsmitteln im schulischen und beruflichen Alltag und bei der Freizeitgestaltung, über die Bedeutung von persönlichen Assistenten/Assistentinnen sowie über Kooperation und Anleitung; Exemplarisierung an verschiedenen Lebensbereichen und institutionellen Übergängen; - Wissen um die Unterstützungsmöglichkeiten von chronischen und progredient erkrankten Schülerinnen und Schülern, sowie um die Herausforderungen der Lebens- und Sterbebegleitung; - Erwerben von Wissen über die Krankenpädagogik und den Krankenhausunterricht sowie der Kooperation zwischen Heimat- und Krankenhausschule.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen der Unterstützten Kommunikation; entwicklungsorientierte Kommunikationsförderung von Kindern und Jugendlichen ohne Lautsprache; - Selbstbestimmung trotz schwerster körperlicher Beeinträchtigung: Kompetenz und Professionalisierung von Assistenten sowie Überblick über aktuelle Entwicklungen auf dem Gebiet der Kommunikations-, Schreib-, Ess-, Mobilisations-, Lagerungs- und Arbeitshilfen und die Implementierung der adaptiven Hilfen in den schulischen Alltag; - Unterstützungsmöglichkeiten von chronischen und progredient erkrankten

Schülerinnen und Schüler und ihre Bezugspersonen in Krisensituationen;

Teilnahmevoraussetzungen

Abschluss des Moduls 05-SPF-KM1000

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit (Bearbeitungszeit 10 Wo., Präsentation 20 Min.), mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Grundlagen der Unterstützten Kommunikation" (2SWS)
	Seminar "Selbstbestimmt Leben mit persönlicher Assistenz und adaptiven Hilfsmitteln" (2SWS)
	Seminar "Pädagogik in Anbetracht chronisch und progredient erkrankter Schülerinnen und Schüler" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt Sonderpädagogik, Sonderpädagogische Förderschwerpunkte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	05-SPF-LE4000	Wahlpflicht

Modultitel	Didaktische Konzepte im Förderschwerpunkt Lernen
Modultitel (englisch)	Special Needs in Learning: Didactic Approaches
Empfohlen für:	5./7. Semester
Verantwortlich	Professur Pädagogik im Förderschwerpunkt Lernen
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Didaktische Konzepte und Modelle im sonderpädagogischen Förderschwerpunkt Lernen" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 60 h • Projektseminar "Planung und Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen im Förderschwerpunkt Lernen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h • Praktikum "Fachdidaktisches Blockpraktikum I/II" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 180 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	- Lehramt Sonderpädagogik
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Didaktische Konzepte, Modelle und Prinzipien des sonderpädagogischen Förderschwerpunktes Lernen einordnen, anwenden und umsetzen können; - Lehr-Lernsituationen unter Berücksichtigung des sonderpädagogischen Förderbedarfs in angeleiteter Form adaptierend planen, gestalten und auswerten können; - eigenes Lehrerhandeln im institutionellen und unterrichtlichen Kontext reflektieren können; - erworbene Kenntnisse zur systematischen Beobachtung in Lehr-Lern-Situationen sowie zur Planung und Durchführung von Fördermaßnahmen auf die Unterrichtsgestaltung übertragen können.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Didaktische Konzepte, Modelle und Prinzipien des sonderpädagogischen Förderschwerpunktes Lernen; - fachübergreifender und fächerverbindender Unterricht; - effiziente Klassenführung; - Rolle und Funktion des Lehrplans; - Fachdidaktisches Blockpraktikum: Unterrichtsbeobachtungen, Planung und Gestaltung von Unterrichtsstunden sowie Auswertung mit einem Mentor /einer Mentorin, Analyse von Schülerleistungen und –dokumentationen, Planung und Durchführung von Fördermaßnahmen. <p>Die Prüfungsleistung in diesem Modul wird nicht benotet, sondern mit "bestanden" und "nicht bestanden" bewertet und fließt somit nicht in die Fachnote ein.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	Abschluss des Moduls 05-SPF-LE2000, Teilnahme am Modul 05-SPF-LE3000

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Portfolio (6 Wochen), mit Wichtung: 1	
<i>Prüfungsvorleistung: Übungsaufgabe (Bearbeitungszeit 1 Woche) zum Projektseminar, Praktikumsnachweis im fachdidaktischen Blockpraktikum (2 Wochen nach Ende des Praktikums)</i>	
	Vorlesung "Didaktische Konzepte und Modelle im sonderpädagogischen Förderschwerpunkt Lernen" (1SWS)
	Projektseminar "Planung und Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen im Förderschwerpunkt Lernen" (2SWS)
	Praktikum "Fachdidaktisches Blockpraktikum I/II" (4SWS)

Staatsexamen Lehramt Sonderpädagogik, Sonderpädagogische Förderschwerpunkte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	05-SPF-SK2000	Wahlpflicht

Modultitel	Förderbedarfsfeststellung und Förderplanung im Förderschwerpunkt Sprache und Kommunikation
Modultitel (englisch)	Diagnosis and Support Planning for Children with Speech and Language Impairments
Empfohlen für:	5. Semester
Verantwortlich	Professur Pädagogik im Förderschwerpunkt Sprache und Kommunikation
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Sonderpädagogische Diagnostik, Förderung und Beratung im Bereich Sprache und Kommunikation" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h • Projektseminar "Fördergutachten im Förderschwerpunkt Sprache und Kommunikation" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 80 h Selbststudium = 110 h • Seminar "Planung, Durchführung und Reflexion von Diagnostik, Förderung und Beratung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	- Lehramt Sonderpädagogik
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - diagnostische Möglichkeiten zur Erfassung sprachlicher Kompetenzen von Kindern und Jugendlichen kennen und beschreiben können - sprachheilpädagogischen Förderbedarf feststellen können sowie individuelle Fördermaßnahmen und Förderplanung ableiten können - ein förderpädagogisches Gutachten bei Kindern und Jugendlichen mit sprachlich-kommunikativem Förderbedarf erstellen können - verschiedene Konzepte der Elternberatung kennen und reflektieren können
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - sprachheilpädagogisch relevante diagnostische Konzepte, Methoden und Verfahren - förderungsorientierte sprachheilpädagogische Verfahren der Diagnostik zur Ermittlung der Kompetenzen der unterschiedlichen Sprachebenen - Anwendung, Auswertung und Interpretation spezifischer Verfahren der sprachheilpädagogischen Diagnostik - Erstellung eines Fördergutachtens im Förderschwerpunkt "Sprache" - Beratung im Förderschwerpunkt "Sprache"
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme am Modul 05-SPF-SK1000
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Portfolio (6 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Sonderpädagogische Diagnostik, Förderung und Beratung im Bereich Sprache und Kommunikation" (2SWS)
	Projektseminar "Fördergutachten im Förderschwerpunkt Sprache und Kommunikation" (2SWS)
	Seminar "Planung, Durchführung und Reflexion von Diagnostik, Förderung und Beratung" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt Sonderpädagogik, Sonderpädagogische Förderschwerpunkte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	05-ASP-2000	Pflicht

Modultitel	Fachübergreifendes und fächerverbindendes Lernen in inklusionsorientierten Bildungssettings
Modultitel (englisch)	Interdisciplinary Learning in Inclusive Educational Settings
Empfohlen für:	6.–7. Semester
Verantwortlich	Professur Förderung und Unterricht im Kontext von Inklusion unter besonderer Berücksichtigung von Förderbedarf in der emotionalen und sozialen Entwicklung
Dauer	2 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Konzepte des fächerverbindenden Lernens in inklusionsorientierten Settings" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h • Projektseminar "Projekte in inklusionsorientierten Bezugsfeldern" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 180 h Selbststudium = 240 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Lehramt Sonderpädagogik, Bildungswissenschaften: Allgemeine Sonderpädagogik
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Vermittlung inklusionsorientierter Ansätze fachübergreifenden und fächerverbindenden Lernens - Vermittlung von grundlegendem Wissen und Kompetenzen zur Planung und Durchführung von fächerverbindenden Lehr-Lernprojekten für heterogene Lerngruppen
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Didaktische Modelle und Ansätze fächerverbindenden Lernens - Grundlagen der Projektplanung und Organisation - Arbeit an Lehr-Lernprojekten in heterogenen Gruppen
Teilnahmevoraussetzungen	Abschluss von Modul 05-ASP-1000
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit (Bearbeitungszeit 10 Wo., Präsentation 20 Min.), mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Konzepte des fächerverbindenden Lernens in inklusionsorientierten Settings" (2SWS)
	Projektseminar "Projekte in inklusionsorientierten Bezugsfeldern" (4SWS)

Staatsexamen Lehramt Sonderpädagogik, Sonderpädagogische Förderschwerpunkte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	05-SPF-GE3000	Wahlpflicht

Modultitel	Gemeinsamer Unterricht unter besonderer Berücksichtigung von Schülerinnen und Schülern im Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung"
Modultitel (englisch)	Supporting Children with Special Needs in Intellectual Development in Inclusive Classrooms
Empfohlen für:	6. Semester
Verantwortlich	Professur Pädagogik im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Grundlagen des gemeinsamen Unterrichts unter besonderer Berücksichtigung von Schülerinnen und Schülern im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 15 h Selbststudium = 30 h • Seminar "Förderung im Anfangsunterricht" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h • Praktikum "Schulpraktische Übungen I/II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h • Seminar "Beobachten, Reflektieren und Planen unterrichtsbegleitender Förderung von Schülern und Schülerinnen mit Förderschwerpunkt geistige Entwicklung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	- Lehramt Sonderpädagogik
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Kennen von Grundlagen des Gemeinsamen Unterrichts unter besonderer Berücksichtigung von Schülerinnen und Schülern im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung; - Kennen von Ansätzen der Förderung in heterogenen Lernsettings im Anfangsunterricht unter besonderer Berücksichtigung des Förderschwerpunkt geistige Entwicklung; - Anwenden können von Grundformen der Förder- und Entwicklungsplanung, insbesondere im schulischen Bereich des Anfangsunterrichts; - Anwenden können von differenziellen Fördermaßnahmen im Anfangsunterricht im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - grundlegende Theorien und Methoden der Unterrichtsbeobachtung; - ausgewählte Theorien der pädagogisch-therapeutischen Förderung im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung; - Ansätze der Förder- und Entwicklungsplanung - Förderung von Kindern im Anfangsunterricht unter besonderer Berücksichtigung der Kinder im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung.
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme am Modul 05-SPF-GE2000

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Portfolio (6 Wochen), mit Wichtung: 1	
<i>Prüfungsvorleistung: Praktikumsnachweis in den Schulpraktischen Übungen (2 Wochen nach Ende des Praktikums)</i>	
	Vorlesung "Grundlagen des gemeinsamen Unterrichts unter besonderer Berücksichtigung von Schülerinnen und Schülern im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung" (1SWS)
	Seminar "Förderung im Anfangsunterricht" (2SWS)
	Praktikum "Schulpraktische Übungen I/II" (2SWS)
	Seminar "Beobachten, Reflektieren und Planen unterrichtsbegleitender Förderung von Schülern und Schülerinnen mit Förderschwerpunkt geistige Entwicklung" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt Sonderpädagogik, Sonderpädagogische Förderschwerpunkte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	05-SPF-KM3000	Wahlpflicht

Modultitel	Gemeinsamer Unterricht unter Berücksichtigung der Förder- und Lernbedürfnisse von Kindern und Jugendlichen mit Förderbedarf in der körperlichen und motorischen Entwicklung
Modultitel (englisch)	Supporting Children with Special Needs in Physical and Motoric Development in Inclusive Classrooms
Empfohlen für:	6. Semester
Verantwortlich	Professur Pädagogik im Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Förderkonzepte mit Relevanz für den Arbeitsbereich unter Berücksichtigung heterogener Gruppen" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 15 h Selbststudium = 30 h • Seminar "Planung und Realisierung individualisierender und differenzierender Förderangebote" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h • Praktikum "Schulpraktische Übungen I/II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h • Seminar "Beobachten, Reflektieren und Planen unterrichtsbegleitender Förderung von Schülern und Schülerinnen mit Förderbedarf in der körperlichen und motorischen Entwicklung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	- Lehramt Sonderpädagogik
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Kennen von Förderkonzepten mit Relevanz für den Arbeitsbereich; - Verhaltensbeobachtungen und Informationsgespräche durchführen und individuelle Fördermaßnahmen und deren Umsetzung im unterrichtlichen Kontext planen, realisieren und reflektieren können; - Anwenden Können von Methoden der Individualisierung und Differenzierung in heterogenen Lerngruppen.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - ausgewählte Theorien, Organisationsformen und Maßnahmen der pädagogisch-therapeutischen Förderung im Gemeinsamen Unterricht auf der Basis individueller Lern- und Entwicklungsbedingungen; - Therapie und Pflege als integrale Bestandteile des Unterrichts; - inhaltliche, methodische und mediale Formen der Differenzierung; - zielgleiche und zieldifferente Formen der Leistungsbewertung - zur didaktischen Bedeutung struktureller Rahmenbedingungen.
Teilnahmevoraussetzungen	Abschluss des Moduls 05-SPF-KM1000, Teilnahme am Modul 05-SPF-KM2000
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Portfolio (6 Wochen), mit Wichtung: 1	
<i>Prüfungsvorleistung: Praktikumsnachweis in den Schulpraktischen Übungen (2 Wochen nach Ende des Praktikums)</i>	
	Vorlesung "Förderkonzepte mit Relevanz für den Arbeitsbereich unter Berücksichtigung heterogener Gruppen" (1SWS)
	Seminar "Planung und Realisierung individualisierender und differenzierender Förderangebote" (2SWS)
	Praktikum "Schulpraktische Übungen I/II" (2SWS)
	Seminar "Beobachten, Reflektieren und Planen unterrichtsbegleitender Förderung von Schülern und Schülerinnen mit Förderbedarf in der körperlichen und motorischen Entwicklung" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt Sonderpädagogik, Sonderpädagogische Förderschwerpunkte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	05-SPF-SK3000	Wahlpflicht

Modultitel	Gemeinsamer Unterricht unter besonderer Berücksichtigung von Schülerinnen und Schülern mit Förderbedarf in Sprache und Kommunikation
Modultitel (englisch)	Supporting Children with Special Needs in Speech and Language in Inclusive Classrooms
Empfohlen für:	6. Semester
Verantwortlich	Professur Pädagogik im Förderschwerpunkt Sprache und Kommunikation
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Sprachförderung in heterogenen Gruppen" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 15 h Selbststudium = 30 h • Seminar "Sprach- und kommunikationsfördernder Unterricht und Kooperation" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h • Praktikum "Schulpraktische Übungen I/II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h • Seminar "Beobachten, Reflektieren und Planen unterrichtsbegleitender Förderung von Schülerinnen und Schülern mit Förderschwerpunkt Sprache und Kommunikation" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	- Lehramt Sonderpädagogik
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - didaktisch-methodische Maßnahmen zur Umsetzung eines sprach- und kommunikationsfördernden Unterrichts in integrativen Unterrichtssettings kennen, beschreiben und reflektieren können; - Modelle und Umsetzung kooperativer Arbeitsweisen in integrativen/inklusive Settings kennen, beschreiben und reflektieren können; - Aspekte der kollegialen Beratung zu Fragen der Sprachförderung kennen.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Organisationsformen und Maßnahmen der Sprachförderung im Gemeinsamen Unterricht; - Kooperationsformen in integrativen/inklusive Settings; - inhaltliche, methodische und mediale Formen der Differenzierung; - zielgleiche und zieldifferente Formen der Leistungsbewertung; - Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der SPÜ <p>Die Prüfungsleistung in diesem Modul wird nicht benotet, sondern mit "bestanden" und "nicht bestanden" bewertet und fließt somit nicht in die Fachnote ein.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	Abschluss des Moduls 05-SPF-SK1000, Teilnahme am Modul 05-SPF-SK2000
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Portfolio (6 Wochen), mit Wichtung: 1	
<i>Prüfungsvorleistung: Praktikumsnachweis in den Schulpraktischen Übungen (2 Wochen nach Ende des Praktikums)</i>	
	Seminar "Sprachförderung in heterogenen Gruppen" (1SWS)
	Seminar "Sprach- und kommunikationsfördernder Unterricht und Kooperation" (2SWS)
	Praktikum "Schulpraktische Übungen I/II" (2SWS)
	Seminar "Beobachten, Reflektieren und Planen unterrichtsbegleitender Förderung von Schülerinnen und Schülern mit Förderschwerpunkt Sprache und Kommunikation" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt Sonderpädagogik, Sonderpädagogische Förderschwerpunkte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	05-SPF-GE4000	Wahlpflicht

Modultitel	Didaktik im Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung"
Modultitel (englisch)	Instruction of Children with Intellectual and Developmental Disabilities
Empfohlen für:	7. Semester
Verantwortlich	Professur Pädagogik im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Unterrichtliche Prinzipien und didaktische Konzepte im Förderschwerpunkt 'geistige Entwicklung'" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 15 h Selbststudium = 30 h • Seminar "Differente Lernbereiche im Förderschwerpunkt 'geistige Entwicklung'" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h • Praktikum "Fachdidaktisches Blockpraktikum I/II" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 150 h Selbststudium = 210 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	- Lehramt Sonderpädagogik
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Kennen grundlegender didaktischer Konzepte im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung; - Kennen differenter Lernbereiche im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung - Beschreibung individueller Lernvoraussetzungen von Schülerinnen und Schülern im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung; - Planen und Gestalten von Lehr- und Lernsituationen im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung unter Berücksichtigung ausgewählter Lernbereiche.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - unterrichtliche Prinzipien und didaktische Konzepte für heterogene Lerngruppen unter Berücksichtigung des Förderschwerpunkt geistige Entwicklung; - Planung und Gestaltung von Lehr- und Lernsituationen im Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung" in differenten Lernbereichen und in verschiedenen Klassen-/Altersstufen; - Durchführung und Reflexion von Unterrichtsvorhaben mit Schülerinnen und Schülern mit Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung".
Teilnahmevoraussetzungen	Abschluss des Moduls 05-SPF-GE2000 und Teilnahme am Modul 05-SPF-GE3000
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Portfolio (6 Wochen), mit Wichtung: 1	
<i>Prüfungsvorleistung: Praktikumsnachweis des Fachdidaktischen Blockpraktikums (2 Wochen nach Ende des Praktikums)</i>	
	Vorlesung "Unterrichtliche Prinzipien und didaktische Konzepte im Förderschwerpunkt 'geistige Entwicklung'" (1SWS)
	Seminar "Differente Lernbereiche im Förderschwerpunkt 'geistige Entwicklung'" (2SWS)
	Praktikum "Fachdidaktisches Blockpraktikum I/II" (4SWS)

Staatsexamen Lehramt Sonderpädagogik, Sonderpädagogische Förderschwerpunkte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	05-SPF-KM4000	Wahlpflicht

Modultitel	Didaktik im Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung
Modultitel (englisch)	Instruction of Children with Special Needs in Physical and Motoric Development
Empfohlen für:	7. Semester
Verantwortlich	Professur Pädagogik im Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Didaktik und Unterricht im Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 15 h Selbststudium = 30 h • Seminar "Anfangsunterricht mit körperlich und motorisch beeinträchtigten Kindern" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h • Praktikum "Fachdidaktisches Blockpraktikum I/II" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 150 h Selbststudium = 210 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	- Lehramt Sonderpädagogik
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Kenntnisse über didaktische Modelle und Konzepte des unterstützenden Lernens im Arbeitsbereich; - Kenntnisse über die Lernausgangslage und über Besonderheiten des Anfangsunterrichts der Zielgruppe; - die Fähigkeit zur Planung, Durchführung und Reflexion von Lehr- und Lernsituationen in grundlegenden und fachorientierten Lernbereichen.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - didaktische Theorien und Modelle; - Entwicklungsbereiche, mögliche Beeinträchtigungen und deren Bedeutung für den pädagogischen Prozess; - Vorläuferkompetenzen und die vorschulische Lebenssituation der Zielgruppe und die Anforderungen an den Anfangsunterricht; - Grundlagenwissen zu den Besonderheiten im Erwerb der Kulturtechniken.
Teilnahmevoraussetzungen	Abschluss des Moduls 05-SPF-KM1000
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Portfolio (6 Wochen), mit Wichtung: 1	
<i>Prüfungsvorleistung: Praktikumsnachweis des Fachdidaktischen Blockpraktikums (2 Wochen nach Ende des Praktikums)</i>	
	Vorlesung "Didaktik und Unterricht im Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung" (1SWS)
	Seminar "Anfangsunterricht mit körperlich und motorisch beeinträchtigten Kindern" (2SWS)
	Praktikum "Fachdidaktisches Blockpraktikum I/II" (4SWS)

Staatsexamen Lehramt Sonderpädagogik, Sonderpädagogische Förderschwerpunkte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	05-SPF-SK4000	Wahlpflicht

Modultitel	Didaktik im Förderschwerpunkt Sprache und Kommunikation
Modultitel (englisch)	Instruction of Children with Special Needs in Language and Communication
Empfohlen für:	7. Semester
Verantwortlich	Professur Pädagogik im Förderschwerpunkt Sprache und Kommunikation
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Bildungsprozesse bei sprach- und kommunikationsbeeinträchtigten Kindern und Jugendlichen" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 15 h Selbststudium = 30 h • Seminar "Anfangsunterricht mit sprach- und kommunikationsbeeinträchtigten Kindern" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h • Praktikum "Fachdidaktisches Blockpraktikum I/II" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 150 h Selbststudium = 210 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	- Lehramt Sonderpädagogik
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - didaktische Modelle und Konzepte im Förderschwerpunkt Sprache und Kommunikation kennen und auf Unterrichtsgegenstände anwenden können; - Lehr- und Lernsituationen im Förderschwerpunkt Sprache und Kommunikation planen und reflektieren können; - die Umsetzung individueller und gruppenbezogener Förder- und Therapieziele im Unterricht planen und reflektieren können.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - didaktische und methodische Spezifika der Förderung von Kindern und Jugendlichen mit sprachheilpädagogischem Förderbedarf; - Konzepte der unterrichtsimmanenten Sprachförderung im Unterricht; - Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der SPS V.
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an den Modulen 05-SPF-SK2000 und 05-SPF-SK3000
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Portfolio (6 Wochen), mit Wichtung: 1	
<i>Prüfungsvorleistung: Praktikumsnachweis des Fachdidaktischen Blockpraktikums (2 Wochen nach Ende des Praktikums)</i>	
	Vorlesung "Bildungsprozesse bei sprach- und kommunikationsbeeinträchtigten Kindern und Jugendlichen" (1SWS)
	Seminar "Anfangsunterricht mit sprach- und kommunikationsbeeinträchtigten Kindern" (2SWS)
	Praktikum "Fachdidaktisches Blockpraktikum I/II" (4SWS)

Staatsexamen Lehramt Sonderpädagogik, Sonderpädagogische Förderschwerpunkte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	05-SPF-ES5000	Wahlpflicht

Modultitel	Diagnostik im Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung
Modultitel (englisch)	Diagnostics of Special Needs in Emotional and Social Development
Empfohlen für:	8.–9. Semester
Verantwortlich	Professur Pädagogik im Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung
Dauer	2 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Diagnostische Verfahren zur Erfassung des Förderbedarfs in der emotionalen und sozialen Entwicklung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h • Projektseminar "Diagnostisches Gutachten und Förderplanung zur Förderung der emotionalen und sozialen Entwicklung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h • Seminar "Pädagogisch-therapeutische Fördermaßnahmen zur Förderung der emotionalen und sozialen Entwicklung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	- Lehramt Sonderpädagogik
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Kennen der spezifischen förderungsorientierten Diagnostik im Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung; - Kennen spezifischer diagnostischer Verfahren zur Erstellung förderpädagogischer Gutachten im Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung; - hypothesen- und theoriegeleitetes Vorgehen im wissenschaftlichen und pädagogischen Handlungsfeld.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - spezifische diagnostische Verfahren zur Feststellung des Förderbedarfs bei Beeinträchtigungen der emotionalen und sozialen Entwicklung; - Feststellung und Dokumentation des Förderbedarfs im Schwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung; - Methoden zur Überprüfung und Evaluierung von Theorien und Hypothesen.
Teilnahmevoraussetzungen	Abschluss des Moduls 05-SPF-ES3000 und Teilnahme am Modul 05-SPF-ES4000
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Portfolio (6 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Diagnostische Verfahren zur Erfassung des Förderbedarfs in der emotionalen und sozialen Entwicklung" (2SWS)
	Projektseminar "Diagnostisches Gutachten und Förderplanung zur Förderung der emotionalen und sozialen Entwicklung" (2SWS)
	Seminar "Pädagogisch-therapeutische Fördermaßnahmen zur Förderung der emotionalen und sozialen Entwicklung" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt Sonderpädagogik, Sonderpädagogische Förderschwerpunkte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	05-SPF-ES6000	Wahlpflicht

Modultitel	Evidenzbasiertes Handeln im Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung
Modultitel (englisch)	Evidence Based Intervention with Focus on Emotional and Social Development
Empfohlen für:	8.–9. Semester
Verantwortlich	Professur Pädagogik im Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung
Dauer	2 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Gestaltung von Übergängen und Kooperationsbeziehungen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h • Seminar "Forschungsmethodik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 210 h Selbststudium = 240 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	- Lehramt Sonderpädagogik
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Evidenzbasiertes Vorgehen zur Prävention von Beeinträchtigungen der emotionalen und sozialen Entwicklung, insbesondere Transitionen im schulischen Bereich; - Pädagogisches Handeln im Spannungsfeld der Institutionen.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Spezifische Risikofaktoren und evidenzbasierte Verfahren der Beeinflussung; - die Lehrkraft im Institutionsgefüge der Förderung von Kindern und Jugendlichen mit Förderbedarf in der emotionalen und sozialen Entwicklung; - Methoden zur Überprüfung und Evaluierung von Theorien und Hypothesen. <p>Die Prüfungsleistung in diesem Modul wird nicht benotet, sondern mit "bestanden" und "nicht bestanden" bewertet und fließt somit nicht in die Fachnote ein.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	Abschluss des Moduls 05-SPF-ES3000, Teilnahme am Modul 05-SPF-ES4000
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit (Bearbeitungszeit 10 Wo., Präsentation 20 Min.), mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Gestaltung von Übergängen und Kooperationsbeziehungen" (2SWS)
	Seminar "Forschungsmethodik" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt Sonderpädagogik, Sonderpädagogische Förderschwerpunkte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	05-SPF-GE5000	Wahlpflicht

Modultitel Förder- und Therapieansätze (Forschung - Theorie - Praxis)

Modultitel (englisch) Support and Therapy Concepts (Research - Theory - Practice)

Empfohlen für: 8.–9. Semester

Verantwortlich Professur Pädagogik im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung

Dauer 2 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Seminar "Ausgewählte Förder- und Therapieansätze im Bereich zugeschriebener geistiger Behinderung (Theorie - Forschung - Praxis)" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h
- Projektseminar "Unterstützte Kommunikation" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h
- Seminar "Herausforderndes Verhalten von Menschen mit zugeschriebener geistiger Behinderung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit - Lehramt Sonderpädagogik

Ziele

- Kennen aktueller Forschungsansätze, -themen und -methoden im Bereich von zugeschriebener geistiger Behinderung;
- Erwerben und Anwenden von pädagogischem und therapeutischem Handlungswissen in der Arbeit mit Schülerinnen und Schülern im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung;
- anwenden können von ausgewählten Förder- und Therapieansätzen auf der Grundlage von fallbezogenen Übungen;
- Kennen konkreter pädagogischer Methoden im Kontext der Unterstützten Kommunikation;
- Kennen der Grundlagen und pädagogisch-therapeutischen Handlungsmöglichkeiten bei Menschen mit zugeschriebener geistiger Behinderung und herausforderndem Verhalten.

Inhalt

- Forschung im Bereich zugeschriebener geistiger Behinderung;
- pädagogisch-therapeutische Konzepte in integrativen und sonderpädagogischen Handlungsfeldern;
- Forschung und Praxis der Unterstützten Kommunikation (UK);
- Grundlagen und Umgang mit herausforderndem Verhalten im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung.

Die Prüfungsleistung in diesem Modul wird nicht benotet, sondern mit "bestanden" und "nicht bestanden" bewertet und fließt somit nicht in die Fachnote ein.

Teilnahmevoraussetzungen Abschluss des Moduls 05-SPF-GE3000, Teilnahme am Modul 05-SPF-GE4000

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit (Bearbeitungszeit 10 Wo., Präsentation 20 Min.), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Ausgewählte Förder- und Therapieansätze im Bereich zugeschriebener geistiger Behinderung (Theorie - Forschung - Praxis)" (2SWS)
	Projektseminar "Unterstützte Kommunikation" (2SWS)
	Seminar "Herausforderndes Verhalten von Menschen mit zugeschriebener geistiger Behinderung" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt Sonderpädagogik, Sonderpädagogische Förderschwerpunkte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	05-SPF-GE6000	Wahlpflicht

Modultitel	Diagnostik und Förderplanung im Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung"
Modultitel (englisch)	Diagnostic and Support Planning with Focus on Intellectual and Developmental Disabilities
Empfohlen für:	8.–9. Semester
Verantwortlich	Professur Pädagogik im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung
Dauer	2 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Prozessimmanente Diagnostik und Entwicklungs-/Förderplanung im Förderschwerpunkt 'geistige Entwicklung'" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h • Projektseminar "Diagnostische Verfahren und Erstellung von Fördergutachten im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h • Seminar "Beratung und (Eltern)Kooperation im Förderschwerpunkt 'geistige Entwicklung'" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	- Lehramt Sonderpädagogik
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Kennen differenzierter Konzepte und Verfahren der Lern-, Leistungs- und Sozialdiagnostik; - Kennen und Anwenden können verschiedener Beratungskonzepte; - Anwenden ausgewählter diagnostischer Verfahren auf der Grundlage von fallbezogenen Übungen; - Erstellen fundierter Fördergutachten und Förderpläne auf der Grundlage von konkreter Fallarbeit.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - spezifische Verfahren der Lern-, Leistungs- und Sozialdiagnostik; - Fördergutachten und Förderpläne im Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung"; - Beratungskonzepte, Teamarbeit und Kooperationsmodelle im schulischen und außerschulischen Kontext.
Teilnahmevoraussetzungen	Abschluss des Moduls 05-SPF-GE3000 und Teilnahme am Modul 05-SPF-GE4000
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Portfolio (6 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Prozessimmanente Diagnostik und Entwicklungs-/Förderplanung im Förderschwerpunkt 'geistige Entwicklung'" (2SWS)
	Projektseminar "Diagnostische Verfahren und Erstellung von Fördergutachten im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung" (2SWS)
	Seminar "Beratung und (Eltern)Kooperation im Förderschwerpunkt 'geistige Entwicklung'" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt Sonderpädagogik, Sonderpädagogische Förderschwerpunkte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	05-SPF-KM5000	Wahlpflicht

Modultitel	Evidenzbasierte Förderung - Forschung, Entwicklung und Innovation im Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung
Modultitel (englisch)	Evidence Based Support - Research, Development and Innovation with Focus on Physical and Motoric Development
Empfohlen für:	8.–9. Semester
Verantwortlich	Professur Pädagogik im Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung
Dauer	2 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Aktuelle Forschungs- und Entwicklungsansätze im Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Projektseminar "Fachspezifische Forschungs- und Evaluationsmethoden" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Vertiefung qualitativer und quantitativer Forschungsmethoden im Förderschwerpunkt körperliche und motorischer Entwicklung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	- Lehramt Sonderpädagogik
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Kennen lernen und Reflektieren aktueller Forschungsfragen, Forschungsergebnisse und Entwicklungen im Fach auch unter Berücksichtigung interdisziplinärer Aspekte; - Orientieren in Forschungsfeldern und mitwirken an aktuellen Forschungsprojekten; - Erwerben methodologischer und methodischer Kompetenz.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - aktuelle Forschungsfragen, Forschungsergebnisse des Arbeitsbereichs (Analyse von Dissertationsstudien) sowie aktuelle Entwicklungen und Diskurse im Fach (und über die Fachgrenzen hinaus); - Einführung in die Qualitative und Quantitative Sozialforschung - Konzeption eigener Studien: Von der Forschungsfrage bis zum Auswertungsprozedere
Teilnahmevoraussetzungen	Abschluss des Modul 05-SPF-KM1000
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit (Bearbeitungszeit 10 Wo., Präsentation 20 Min.), mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Aktuelle Forschungs- und Entwicklungsansätze im Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung" (2SWS)
	Projektseminar "Fachspezifische Forschungs- und Evaluationsmethoden" (2SWS)
	Seminar "Vertiefung qualitativer und quantitativer Forschungsmethoden im Förderschwerpunkt körperliche und motorischer Entwicklung" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt Sonderpädagogik, Sonderpädagogische Förderschwerpunkte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	05-SPF-KM6000	Wahlpflicht

Modultitel	Spezifische Förderdiagnostik- und Förderplanung, Gutachtenerstellung und Beratung im Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung
Modultitel (englisch)	Specific Diagnostics and Individual Support Plans - Furnishing Expert Opinions and Establishing Expertise in Consulting with the Focus on Physical and Motoric Development
Empfohlen für:	8.–9. Semester
Verantwortlich	Professur Pädagogik im Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung
Dauer	2 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Sonderpädagogische Diagnostik im Bereich körperliche und motorische Entwicklung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h • Projektseminar "Fördergutachten und Förderpläne im Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 80 h Selbststudium = 110 h • Seminar "Beratung im Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	- Lehramt Sonderpädagogik
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Kennen und Anwenden diagnostischer Modelle; fragestellungsabhängigen Auswahl des Diagnostikverfahrens; Operationalisierung des diagnostischen Prozesses (in Form eines Übungsgutachtens); - Ableiten und Evaluieren von Fördermaßnahmen; - Fähigkeit, die Ergebnisse einer diagnosegeleiteten Förderplanung adressatenorientiert zu vermitteln; - Konzepte der Beratung und Grundlagen der Gesprächsführung kennen; - Diagnostik und Beratung in spezifischen Feldern (insbesondere Unterstützte Kommunikation) anwenden können.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Methodenkenntnisse, insbesondere motoskopische Verfahren bei leichteren motorischer Beeinträchtigungen, Intelligenzdiagnostik bei körperlicher Schädigung, Diagnostik bei Komplexer Behinderung, Diagnostik bei sprechmotorischen Störungen und Kau- und Schluckstörungen; - Auswahl der Verfahren nach der Fragestellung und der Formulierung von Hypothesen; - Beratung in ausgewählten Teilgebieten des Arbeitsbereichs oder bei spezifischen "Problemkonstellationen".
Teilnahmevoraussetzungen	Abschluss des Moduls 05-SPF-KM1000

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Portfolio (6 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Sonderpädagogische Diagnostik im Bereich körperliche und motorische Entwicklung" (2SWS)
	Projektseminar "Fördergutachten und Förderpläne im Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung" (2SWS)
	Seminar "Beratung im Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt Sonderpädagogik, Sonderpädagogische Förderschwerpunkte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	05-SPF-LE5000	Wahlpflicht

Modultitel	Diagnostik und Evaluation im Förderschwerpunkt Lernen
Modultitel (englisch)	Special Needs in Learning: Assessment and Evaluation
Empfohlen für:	8.–9. Semester
Verantwortlich	Professur Pädagogik im Förderschwerpunkt Lernen
Dauer	2 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Diagnostische Konzepte und Verfahren im Förderschwerpunkt Lernen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h • Seminar "Förderdiagnostik und Förderplanung im Förderschwerpunkt Lernen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h • Seminar "Diagnostische Gutachten und diagnostische Fallstudien" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	- Lehramt Sonderpädagogik
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Konzepte und Prinzipien der Förderdiagnostik kennen; - Verfahren zur Feststellung sonderpädagogischen Förderbedarfs und Funktionen förderdiagnostischer Gutachten kennen und reflektieren; - diagnostische Fragestellungen erarbeiten und anwendungsbezogen im Team bearbeiten können; - diagnostische Methoden und Verfahren zur Feststellung des Lern- und Entwicklungsstandes kriteriengeleitet auswählen sowie anwenden, auswerten und interpretieren können; - förderdiagnostische Übungsgutachten auf Basis aktueller Qualitätsstandards erstellen können; - aus diagnostischen Ergebnissen strukturierte Fördervorschläge ableiten und einen Förderplan erstellen und weiterführen können; - Lernleistungsentwicklungen und Fördermaßnahmen evaluieren können; - Grundlagen und Methoden kooperativer Fallberatung anwenden können.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen sonderpädagogischer Diagnostik im Förderschwerpunkt Lernen; - Perspektiven und Ansätze inklusiver Diagnostik; - diagnostische Methoden: standardisierte Testverfahren, Screeningverfahren, diagnostische Gespräche, systematische Beobachtung, Fehleranalyse, Dokumentenanalyse; - Aufbau und Inhalte diagnostischer Fördergutachten; - diagnosebasierte Förderplanung; - Verfahren zur Feststellung sonderpädagogischen Förderbedarfs in Sachsen und ausgewählten Regionen.
Teilnahmevoraussetzungen	Abschluss des Moduls 05-SPF-LE3000, Teilnahme am Modul 05-SPF-LE4000

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Portfolio (6 Wochen), mit Wichtung: 1	
<i>Prüfungsvorleistung: Übungsaufgabe (Bearbeitungszeit 2 Wochen)</i>	
	Seminar "Diagnostische Konzepte und Verfahren im Förderschwerpunkt Lernen" (2SWS)
	Seminar "Förderdiagnostik und Förderplanung im Förderschwerpunkt Lernen" (2SWS)
	Seminar "Diagnostische Gutachten und diagnostische Fallstudien" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt Sonderpädagogik, Sonderpädagogische Förderschwerpunkte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	05-SPF-LE6000	Wahlpflicht

Modultitel	Forschung und Innovation im sonderpädagogischen Förderschwerpunkt Lernen
Modultitel (englisch)	Special Needs in Learning: Research and Innovation
Empfohlen für:	8.–9. Semester
Verantwortlich	Professur Pädagogik im Förderschwerpunkt Lernen
Dauer	2 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Forschungsthemen und Entwicklungsansätze im Förderschwerpunkt Lernen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Forschungsergebnisse, Forschungsmethoden und Forschungsprojekte im Förderschwerpunkt Lernen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Innovationen: Schul- und Berufsprofilentwicklung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	- Lehramt Sonderpädagogik
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Fachliche Positionen auf Basis aktueller Fachdiskurse, Paradigmen, Forschungsansätze- und -ergebnisse bilden und begründen können; - relevante Forschungsmethoden kennen sowie fragestellungsgeleitet auswählen und anwenden können; - Entwicklungsprozesse in Organisationsformen, im Lehrerhandeln und in der Lehr- und Lernplanung theoriegeleitet einschätzen können; - Ansätze der Schul- und Unterrichtsentwicklung sowie Innovationen und Perspektiven bezogen auf den Förderschwerpunkt Lernen kennenlernen (Schwerpunkte Professionsentwicklung, Inklusion und berufliche Bildung); - Bereiche und Formen der individuellen Lernförderung vertiefen.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Aktuelle Forschungsansätze, Fachdiskurse und Theorieentwicklungen; - Lehrerprofessionsentwicklung und Lehrerprofessionalität im Förderschwerpunkt Lernen; - Schul-, Unterrichts- und Curriculumsentwicklung; - weitere Bereiche und Handlungsformen im Kontext von Lernförderung. <p>Die Prüfungsleistung in diesem Modul wird nicht benotet, sondern mit "bestanden" und "nicht bestanden" bewertet und fließt somit nicht in die Fachnote ein.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	Abschluss des Moduls 05-SPF-LE3000, Teilnahme am Modul 05-SPF-LE4000
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Referat (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Forschungsthemen und Entwicklungsansätze im Förderschwerpunkt Lernen" (2SWS)
	Seminar "Forschungsergebnisse, Forschungsmethoden und Forschungsprojekte im Förderschwerpunkt Lernen" (2SWS)
	Seminar "Innovationen: Schul- und Berufsprofilentwicklung" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt Sonderpädagogik, Sonderpädagogische Förderschwerpunkte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	05-SPF-SK5000	Wahlpflicht

Modultitel	Methoden der Diagnostik und Intervention bei Beeinträchtigungen von Sprache und Kommunikation
Modultitel (englisch)	Diagnostic and Intervention Methods for Children with Speech and Language Impairments
Empfohlen für:	8.–9. Semester
Verantwortlich	Professur Pädagogik im Förderschwerpunkt Sprache und Kommunikation
Dauer	2 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Sprachförderung und Sprachtherapie mit Kindern und Jugendlichen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h • Seminar "Spezielle Fragen in der Diagnostik von Sprech- und Sprachentwicklungsstörungen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h • Seminar "Spezielle Fragen in der Intervention von Sprech- und Sprachentwicklungsstörungen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	- Lehramt Sonderpädagogik
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Diagnostische Möglichkeiten zur Erfassung sprachlicher Kompetenzen von Kindern und Jugendlichen mit besonderen Störungsbildern kennen und beschreiben können; - spezifische Maßnahmen der Sprachförderung und Sprachtherapie bei bestimmten Beeinträchtigungen des sprachlichen Handelns diagnosegeleitet begründet auswählen, adaptieren und in der Verwendung reflektieren können; - sprachheilpädagogisch ausgerichtete Konzeptionen der Entwicklungsförderung kennen, beschreiben und reflektieren können.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Maßnahmen zur Prävention und Frühförderung; - Diagnostische sowie direkte und indirekte Verfahren der Intervention bei Störungen der Sprache, des Sprechens, der Rede und weiteren relevanten Störungsbildern; - Fallanalysen bei unterschiedlichen Sprach- und Sprechstörungen; - Vorbereitung, Durchführung und Auswertung spezifischer Sprachfördermaßnahmen; - Erleben, Verhalten, soziale Partizipation und Formen der pädagogisch-therapeutischen Begleitung von Menschen mit Beeinträchtigungen im sprachlichen Handeln auch unter besonderen Entwicklungs Umständen.
Teilnahmevoraussetzungen	Abschluss der Module 05-SPF-SK2000 und -SK3000, Teilnahme am Modul 05-SPF-SK4000
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Sprachförderung und Sprachtherapie mit Kindern und Jugendlichen" (2SWS)
	Seminar "Spezielle Fragen in der Diagnostik von Sprech- und Sprachentwicklungsstörungen" (2SWS)
	Seminar "Spezielle Fragen in der Intervention von Sprech- und Sprachentwicklungsstörungen" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt Sonderpädagogik, Sonderpädagogische Förderschwerpunkte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	05-SPF-SK6000	Wahlpflicht

Modultitel **Evidenzbasierte Förderung - Forschung, Entwicklung, Innovation im Förderschwerpunkt Sprache und Kommunikation**

Modultitel (englisch) Evidence Based Support - Research, Development and Innovation with Focus on Language and Communication

Empfohlen für: 8.–9. Semester

Verantwortlich Professur Pädagogik im Förderschwerpunkt Sprache und Kommunikation

Dauer 2 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Seminar "Aktuelle Forschungs- und Entwicklungsansätze in der Pädagogik von Sprache und Kommunikation" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h
- Seminar "Aktuelle Probleme in Praxis und Forschung im Förderschwerpunkt Sprache und Kommunikation" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h
- Seminar "Fachspezifische Forschungs- und Evaluationsmethoden" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit - Lehramt Sonderpädagogik

Ziele

- aktuelle Forschungs- und Entwicklungsansätze in der Pädagogik im Förderschwerpunkt Sprache und Kommunikation und ihrer Bezugswissenschaften kennen und reflektieren können
- fachspezifische Forschungsmethoden einschließlich Erhebungstechniken, Datenaufbereitung, -analyse und -auswertung kennen und anwenden können
- Ergebnisse empirischer Studien hinsichtlich einer evidenzbasierten Praxis verstehen und bewerten können
- empirische Daten verbal und graphisch adressatengerecht aufbereiten und darstellen können

Inhalt

- Forschungsmethoden und -ansätze in der Pädagogik im Förderschwerpunkt Sprache und Kommunikation
- Aufbereitung, Darstellung, Analyse und Interpretation empirischer Daten
- Evaluation und Qualitätssicherung in Sprachförderung und Sprachtherapie

Die Prüfungsleistung in diesem Modul wird nicht benotet, sondern mit "bestanden" und "nicht bestanden" bewertet und fließt somit nicht in die Fachnote ein.

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme am Modul 05-SPF-SK4000

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit (6 Wochen) mit Präsentation (20 Min.), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Aktuelle Forschungs- und Entwicklungsansätze in der Pädagogik von Sprache und Kommunikation" (2SWS)
	Seminar "Aktuelle Probleme in Praxis und Forschung im Förderschwerpunkt Sprache und Kommunikation" (2SWS)
	Seminar "Fachspezifische Forschungs- und Evaluationsmethoden" (2SWS)